

Luxemburg, den 5. April 2018

PRESSEMITTEILUNG

BGL BNP PARIBAS: GESCHÄFTSERGEBNIS ZUM 31. DEZEMBER 2017

**Positive Entwicklung des kommerziellen Geschäfts mit
deutlichem Anstieg des Einlagen- und Kreditvolumens**

- **Das Nettobankergebnis bleibt mit 1.345,3 Millionen EUR auf hohem Niveau**
 - Der Bereich Retail & Corporate Banking in Luxemburg verzeichnet eine deutliche Zunahme des durchschnittlichen Einlagenvolumens um 15 %. Der Anstieg des durchschnittlichen Kreditvolumens um 7 % spiegelt das Engagement der Bank zur Finanzierung der luxemburgischen Wirtschaft wider.
 - Der Bereich Wealth Management verzeichnet erneut kräftige Kapitalzuflüsse und steigert das verwaltete Vermögen um 9 % sowie das durchschnittliche Kreditvolumen um 28 %.
 - Das internationale Leasing-Geschäft entwickelt sich weiterhin positiv und weist eine durchschnittliche Bestandszunahme von 7 % auf.
- **Betriebliche Aufwendungen in Höhe von 683,5 Millionen EUR**
 - Die Bank investiert weiterhin in strategische Projekte zur Entwicklung des kommerziellen Geschäfts und in die Erweiterung des digitalen Angebots für ihre Kunden.
- **Das konsolidierte Nettoergebnis (Anteil der Gruppe) beläuft sich auf 365,8 Millionen EUR**
- **Weiterhin hohe Solvabilität**
 - Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel belaufen sich auf 5,7 Milliarden EUR.
 - Die Gesamtkapitalquote liegt mit 22,5 % (nach Basel III) weit über dem aufsichtsrechtlich geforderten Mindestwert.



**BGL
BNP PARIBAS**

**Die Bank
für eine Welt
im Wandel**

Am 5. April 2018 hat die Ordentliche Hauptversammlung unter dem Vorsitz von Etienne Reuter den nach IFRS (International Financial Reporting Standards) erstellten, konsolidierten Jahresabschluss von BGL BNP Paribas zum 31. Dezember 2017 verabschiedet.

Das **Nettobankergebnis** entwickelt sich gut und liegt mit 1.345,3 Millionen EUR im Bereich des 2016 erreichten Niveaus (1.352,2 Millionen EUR). Das niedrige Zinsniveau stellte zwar eine Belastung dar, doch die starke Entwicklung des kommerziellen Geschäfts in den verschiedenen Geschäftsbereichen der Bank wirkte sich positiv aus.

Der Bereich **Retail & Corporate Banking Luxembourg** verzeichnet eine Zunahme des durchschnittlichen Kreditvolumens um 7 %, zu der die positive Entwicklung der Privatkundenkredite (insbesondere der Immobiliendarlehen) und der Unternehmenskredite beigetragen hat. Das durchschnittliche Einlagenvolumen stieg um 15 %. Dies ist vor allem auf das sehr gute Einlagengeschäft im Firmenkundensegment in Verbindung mit der positiven Entwicklung des internationalen Cash Managements und auf die gestiegenen Einlagen der Retail-Kunden zurückzuführen.

Im Bereich **Wealth Management** ist das verwaltete Vermögen um 9 % gestiegen. In allen Segmenten wurden höhere Nettozuflüsse erzielt. Im geografischen Vergleich verbuchten die europäischen Märkte sowie die Märkte im Nahen Osten und Lateinamerika die höchsten Nettozuflüsse.

Dank des Angebots an anpassungsfähigen und maßgeschneiderten Finanzierungslösungen verzeichnete der Bereich Wealth Management 2017 einen weiteren Anstieg des durchschnittlichen Kreditvolumens (+28 %). Auch die Lösungen in den Bereichen Vermögensberatung und diskretionäre Vermögensverwaltung wiesen nennenswerte Zuwächse auf.

Über ihren Geschäftsbereich **Corporate and Institutional Banking** betreut die Bank institutionelle Anleger und bietet ihnen ein breit sortiertes Produkt- und Lösungsspektrum. Dabei nutzt sie die Vorteile ihrer Zugehörigkeit zur internationalen Bankengruppe BNP Paribas. Aufgrund der guten Entwicklung und Dynamik der Finanzierungsaktivitäten wurden die Ziele für das Ergebnis des Geschäftsbereichs erreicht.

Das **internationale Leasing-Geschäft** verzeichnet aufgrund der guten Geschäftsentwicklung in strategischen Sektoren und Regionen eine solide durchschnittliche Bestandszunahme von 7 %. Die Ergebnisse im internationalen Leasing-Geschäft profitieren von günstigen Finanzierungsbedingungen, die eine Margenkonsolidierung ermöglichten und einen Anstieg der Zinserträge um 3 % zur Folge hatten.

Die **betrieblichen Aufwendungen** belaufen sich auf 683,5 Millionen EUR und verzeichnen einen Anstieg um 3 % gegenüber 2016 (664,7 Millionen EUR), bedingt durch Investitionen in strategische Projekte zur Geschäftsentwicklung und in die Erweiterung des digitalen Angebots für die Kunden der Bank.

Die **Risikokosten** sind gegenüber 2016 (52,6 Millionen EUR) auf 35,5 Millionen EUR gesunken und liegen damit in Anbetracht des Bestands von rund 29 Milliarden EUR auf äußerst niedrigem Niveau.

Der **Anteil des Nettoergebnisses der at-equity bilanzierten Unternehmen**, der dem Anteil der Nettoergebnisse der Tochtergesellschaften entspricht, an denen die Bank nicht mehrheitlich beteiligt ist, beträgt 23,1 Millionen EUR gegenüber 22,7 Millionen EUR im Jahr 2016.

Die **sonstigen betriebsfremden Ergebnisse** belaufen sich auf 5,3 Millionen EUR und sind im Wesentlichen auf den Veräußerungsgewinn in Höhe von 4,7 Millionen EUR aus dem Verkauf einer Immobilie zurückzuführen.



Das konsolidierte **Nettoergebnis** (Anteil der Gruppe) für das Geschäftsjahr 2017 beträgt 365,8 Millionen EUR. Dies entspricht einem Rückgang um 9 % gegenüber 2016 (403,2 Millionen EUR), da im Vorjahr Einmaleffekte zu Buche schlugen.

Zum 31. Dezember 2017 beläuft sich die **Bilanzsumme** auf 49,6 Milliarden EUR. Sie ist damit gegenüber dem 31. Dezember 2016 (45,0 Milliarden EUR) um 10 % gestiegen.

Weiterhin hohe Solvabilität

Die Gesamtkapitalquote der Bank beträgt 22,5 % (gemäß Basel III) und liegt damit weit über der aufsichtsrechtlichen Mindestanforderung. Mit aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln (Anteil der Gruppe) in Höhe von 5,7 Milliarden EUR ist BGL BNP Paribas gut positioniert, um die Projekte und Investitionen ihrer Kunden zu begleiten und zu unterstützen.

Innovation und Digitalisierung im Dienst der Kunden

BGL BNP Paribas hat auch 2017 ihr digitales und mobiles Angebot im Rahmen ihrer Omnikanal-Strategie erweitert. Hierdurch sollen Kunden die Möglichkeit haben, an jedem Ort über den von ihnen bevorzugten Kanal mit der Bank zu interagieren.

So wurde das Web Banking komplett umgestaltet und um neue Funktionalitäten erweitert. Die neue Plattform bietet eine flüssigere und intuitivere Navigation sowie eine an Smartphones und Tablets angepasste Anzeige. Zu den neuen Funktionalitäten zählen unter anderem eine verbesserte Version des Simulationsprogramms für Privatkredite, die erweiterte Suche in der Kontoumsatzübersicht oder die Möglichkeit, sein Kreditkartenlimit selbst zu erhöhen – sowohl per Web Banking als auch mit der Mobile App.

Durch die Optimierung der Kundenpfade soll sowohl für Privatkunden als auch für Geschäftskunden ein nahtloses, einfaches und effizientes Kundenerlebnis ermöglicht werden. So befasste sich die Bank im Rahmen ihrer erstmaligen Beteiligung am BNP Paribas International Hackathon mit einem Projekt, durch das die Bearbeitungszeit für die Eröffnung von Geschäftskonten deutlich verkürzt werden kann. Diese gemeinsam mit dem Start-up Tetrao entwickelte Lösung hat im Finale des BNP Paribas International Hackathon am 1. Dezember 2017 in Paris den ersten Preis für das beste „Kundenerlebnis“ gewonnen.

Die Innovation beschränkt sich jedoch nicht auf die Verbesserung des Kundenerlebnisses, sondern kommt auch den derzeitigen und zukünftigen Mitarbeitern zugute. 2017 wurde ein neuer Prozess für die Aufnahme und Eingliederung neuer Mitarbeiter eingeführt, der ihnen gemeinsam mit der neuen „Wëllkomm App“ den Einstieg in das Unternehmen erleichtern soll. Darüber hinaus erlaubt das neue HR-Portal „About Me“, die Mitarbeiter in ihrer Karriereplanung und Entwicklung zu begleiten.

Starkes Engagement im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben des Landes

Im Jahr 2017 hat die Bank ihre Partnerschaft mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) zugunsten von kleinen und mittleren Unternehmen sowie Midcap-Unternehmen weiter ausgebaut, um deren Entwicklung zu fördern und auch weiterhin einen aktiven Beitrag zur Finanzierung der luxemburgischen Wirtschaft zu leisten.

Am 5. April 2017 fiel der offizielle Startschuss für Microlux, das erste Mikrofinanzinstitut für Luxemburg und die Großregion, an dem BGL BNP Paribas zusammen mit den Organisationen

ADA (Appui au Développement Autonome), ADIE (Association pour le droit à l'initiative économique) und dem EIF (Europäischen Investitionsfonds) beteiligt ist. Die von Microlux angebotenen Kredite richten sich an Privatkunden oder Sozialunternehmen, die keinen Zugang zu „herkömmlichen“ Bankkrediten haben.

Mit dem Ziel, die Aktivitäten der Milchbauern in Luxemburg im Bereich der Erzeugung und Verkaufsförderung fair gehandelter Milch zu unterstützen, hat die Bank ihren Partnerschaftsvertrag mit der Genossenschaft Fairkoperativ Lëtzebuerg um drei Jahre verlängert und bleibt damit wichtigster Partner der Initiative „D'fair Mëllech“.

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen hat sich BGL BNP Paribas 2017 weiterhin im Bereich Corporate Social Responsibility sowie im sportlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben des Landes engagiert. Die Bank verlängerte beispielsweise ihre Partnerschaft mit dem luxemburgischen Fußballverband (Fédération Luxembourgeoise de Football) um drei Jahre. Darüber hinaus war sie als Hauptpartner des Comité Olympique et Sportif Luxembourgeois bei den Spielen der Kleinen Staaten von Europa vertreten, die vom 28. Mai bis zum 4. Juni 2017 in San Marino stattfanden.

Im sozialen Bereich unterstützte die Bank 2017 erneut zahlreiche gemeinnützige Vereine und Projekte und bestärkte ebenfalls ihre Mitarbeiter in ihrem Engagement für gemeinnützige Initiativen.

Anerkennung und Honorierung positiver Leistungen

2017 wurde BGL BNP Paribas von der Zeitschrift *Euromoney* das zweite Jahr in Folge als „Best Bank in Luxembourg“ ausgezeichnet. Besondere Erwähnung fanden die guten Geschäftszahlen der Bank sowie ihr Engagement im Bereich der Unternehmensfinanzierung.

Die Betreuung von Unternehmen durch die Bank wurde auch von der Fachzeitschrift *Global Finance* gewürdigt, die BGL BNP Paribas die Auszeichnung „Best Trade Finance Provider 2018“ in Luxemburg verlieh.

Im Personalbereich erhielt die BNP Paribas Gruppe in Luxemburg 2018 das dritte Jahr in Folge die angesehene Zertifizierung „Top Employer Luxembourg“ als Anerkennung für hervorragende Arbeitsbedingungen.

Des Weiteren erhielten die neuen Gebäude von BNP Paribas auf dem Kirchberg die von der Gruppe angestrebte dreifache Zertifizierung für nachhaltiges Bauen auf europäischer Ebene (DGNB in Deutschland, BREEAM im Vereinigten Königreich und HQE in Frankreich). Bei der Planung dieses Bauvorhabens wurde dem Einsatz umweltverträglicher Technologien sowie dem minimalen Verbrauch von Energie und natürlichen Ressourcen besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Ausbau der Geschäftsaktivitäten

Am 20. Februar 2018 gaben BGL BNP Paribas und ABN AMRO Bank N.V. die Unterzeichnung einer Vereinbarung über den Erwerb sämtlicher Anteile an ABN AMRO Bank (Luxembourg) S.A. und deren hundertprozentigen Tochtergesellschaft ABN AMRO Life S.A. durch BGL BNP Paribas bekannt. Die Vereinbarung sieht vor, dass die Aktivitäten von ABN AMRO Life S.A. an Cardif Lux Vie abgetreten werden.

Mit dieser Akquisition sollen die Schlüsselpositionen der BNP Paribas Gruppe in Luxemburg im Private Banking und im Versicherungsgeschäft weiter ausgebaut werden. Die Bank möchte im Konsolidierungsprozess, der sich derzeit in diesem Sektor vollzieht, eine aktive und



**BGL
BNP PARIBAS**

**Die Bank
für eine Welt
im Wandel**

verantwortungsvolle Rolle übernehmen. Die geplante Transaktion, die noch von den zuständigen Aufsichtsbehörden genehmigt werden muss, soll im dritten Quartal 2018 abgeschlossen werden.

Der Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2017 von BGL BNP Paribas ist in französischer Sprache auf der Website www.bgl.lu verfügbar.

Über BGL BNP Paribas

BGL BNP Paribas (www.bgl.lu) zählt zu den größten Banken in Luxemburg und ist Teil der BNP Paribas Gruppe. Sie bietet Privatkunden, Freiberuflern, Private Banking- und Firmenkunden eine besonders umfangreiche Auswahl an Finanzprodukten und Bancassurance-Lösungen. Ende 2017 beschäftigte die BNP Paribas Gruppe etwa 3.700 Mitarbeiter in Luxemburg, davon 2.379 bei BGL BNP Paribas.

Im Jahr 2017 wurde BGL BNP Paribas vom internationalen Magazin *Euromoney* zum zweiten Mal in Folge als „Best Bank in Luxembourg“ ausgezeichnet.

Über BNP Paribas

BNP Paribas ist eine führende europäische Bank mit internationaler Reichweite. Sie ist mit mehr als 196.000 Mitarbeitern in 73 Ländern vertreten, davon über 149.000 in Europa. Die Gruppe belegt Schlüsselpositionen in den drei Geschäftsfeldern Domestic Markets, International Financial Services (Privatkundengeschäft und Financial Services werden im Bereich Retail Banking & Services zusammengefasst) und Corporate & Institutional Banking, das sich auf Unternehmens- und institutionelle Kunden konzentriert. Die Gruppe begleitet ihre Kunden (Privatpersonen, Verbände, Unternehmer, KMU, Großunternehmen und institutionelle Anleger), um sie bei der Verwirklichung ihrer Vorhaben mit Finanz-, Anlage-, Spar- und Absicherungsdienstleistungen zu unterstützen. In Europa hat die Gruppe vier Heimatmärkte (Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg) und BNP Paribas Personal Finance ist Marktführer bei Finanzierungsmöglichkeiten für Privatpersonen. BNP Paribas baut derzeit ihr Geschäftsmodell einer integrierten Privatkundenbank in den Mittelmeerländern, in der Türkei und in Osteuropa aus und verfügt zudem über ein umfangreiches Netzwerk im Westen der USA. Im Corporate & Institutional Banking sowie der Sparte International Financial Services ist BNP Paribas führend in Europa, hat eine starke Präsenz in Nord- und Südamerika und verzeichnet starkes und nachhaltiges Wachstum im Asien-Pazifik-Raum.

Pressekontakte:

Eliane Thines	+352 42 42-62 64	eliane.thines@bgl.lu
Corinne Thill	+352 42 42-30 85	corinne.thill@bgl.lu



**BGL
BNP PARIBAS**

**Die Bank
für eine Welt
im Wandel**